

Vorlage	Vorlage-Nr:	FB 45/0607/WP17-1
	Status:	öffentlich
Federführende Dienststelle:	AZ:	
Fachbereich Kinder, Jugend und Schule	Datum:	09.04.2019
Beteiligte Dienststelle/n:	Verfasser:	FB 45/100.010
Antrag auf Genehmigung einer zusätzlichen Eingangsklasse am Gymnasium St. Leonhard im Schuljahr 2019/2020 - Ergänzung		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
09.05.2019	Schulausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und lehnt den Antrag des Gymnasiums St. Leonhard auf Genehmigung einer 4. Eingangsklasse im Schuljahr 2019/2020 ab.

In Vertretung

Susanne Schwier
Beigeordnete

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

In der Sitzung des Schulausschusses am 04.04.2019 legte die Verwaltung eine Tischvorlage über den Antrag des Gymnasiums St. Leonhard auf Genehmigung einer zusätzlichen Eingangsklasse im Schuljahr 2019/2020 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zur Beratung vor. Die Beratung der Vorlage wurde jedoch durch die Ausschussmitglieder aufgrund von Beratungsbedarf vertagt.

Da in der Sitzung des Schulausschusses am 09.05.2019 die vorläufigen Anmeldezahlen der weiterführenden Schulen zur Beratung vorgelegt werden, wird die vertagte Vorlage nun ebenfalls im öffentlichen Teil beraten.

Im Weiteren wird auf die Erläuterungen zur Vorlage Nr. FB 45/0607/WP17 (siehe Anlage) verwiesen.

Anlage:

Vorlage FB 45/0607/WP17 aus der Sitzung des Schulausschusses am 04.04.2019

Tisch-Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 45/0607/WP17 Status: nichtöffentlich AZ: Datum: 01.04.2019 Verfasser: FB 45/100.010						
Antrag auf Genehmigung einer zusätzlichen Eingangsklasse am Gymnasium St. Leonhard im Schuljahr 2019/2020							
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="181 667 379 701">Datum</th> <th data-bbox="387 667 954 701">Gremium</th> <th data-bbox="962 667 1382 701">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="181 712 379 734">04.04.2019</td> <td data-bbox="387 712 954 734">Schulausschuss</td> <td data-bbox="962 712 1382 734">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	04.04.2019	Schulausschuss	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
04.04.2019	Schulausschuss	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und lehnt den Antrag des Gymnasiums St. Leonhard auf Genehmigung einer 4. Eingangsklasse im Schuljahr 2019/2020 ab.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

Nach Beendigung des Anmeldeverfahrens für die weiterführenden Schulen in der Stadt Aachen für das Schuljahr 2019/2020 sind insgesamt 134 Schülerinnen und Schüler für die Klasse 5 des Gymnasiums St. Leonhard angemeldet.

Für das St. Leonhard Gymnasium ist nach derzeit gültigem Schulentwicklungsplan für den Bereich der Sekundarstufe I eine 3- Zügigkeit vorgesehen.

Mit Schreiben vom 01.04.2019 bittet die Schule um die Genehmigung, eine zusätzliche Eingangsklasse einzurichten, um somit für das kommende Schuljahr 2019/2020 vier Klassen mit insgesamt 112 Schülerinnen und Schülern bilden zu können.

Aufgrund der Gesamtanmeldungen zu den Gymnasien ist gewährleistet, dass alle angemeldeten Fünftklässler im Rahmen der zur Verfügung stehenden Aufnahmekapazitäten an einem Aachener Gymnasium aufgenommen werden können. Insoweit ergibt sich seitens des Schulträgers keine Handlungsnotwendigkeit zur Sicherstellung der Aufnahme der Fünftklässler in der gewählten gymnasialen Schulform.

Zur zukunftsgerichteten Sicherstellung einer gleichmäßigen Auslastung aller Aachener Gymnasien ist es aus Sicht der Verwaltung geboten, sich hinsichtlich der Zügigkeit an die getroffenen Regelungen des Schulentwicklungsplanes zu halten. Die obere Schulaufsicht hat sich mit Blick auf eine gleichmäßige Lehrerversorgung gegen die Einrichtung einer zusätzlichen Eingangsklasse am St. Leonhard Gymnasium ausgesprochen.

Die Verwaltung empfiehlt daher, dem Antrag des St. Leonhard Gymnasiums nicht zu folgen.

Anlage:

Schreiben des Gymnasiums St. Leonhard vom 01.04.2019

St. Leonhard Gymnasium, Jesuitenstraße 9, 52062 Aachen

Auskunft

Telefon 0241 / 4 13 19 80
Telefax 0241 / 41 31 98 37
E-Mail Leo-aachen@t-online.de
Internet www.leoac.de

Datum 01.04.2019

...Anmeldeüberhang zum Schuljahr 2019-20

Antrag des Gymnasiums St. Leonhard auf eine 4. Klasse

Im Kindergarten- und Grundschulbereich ist die Nachfrage nach einer Ganztagsbetreuung stetig gewachsen ist und hat sich fast überall durchgesetzt. Viele Eltern, die mit ihren Kindern die Vorzüge einer solchen gesicherten Betreuung im Kleinkindalter erfahren haben, möchten diese Möglichkeit auch an der weiterführenden Schule nicht mehr missen. Familien, bei denen **beide Eltern einer Berufstätigkeit nachgehen**, oder **alleinerziehende Eltern** wissen dieses Angebot sehr zu schätzen. So haben sich aus einer für uns äußerst schwierigen Situation heraus peu à peu zwei Alleinstellungsmerkmale entwickelt, die es den Eltern und ihren Kindern schwer machen, auf andere Gymnasien auszuweichen:

1. Es ist das einzige Gymnasium im Zentrum **mit einem dezidierten Ganztagsangebot**.
2. Durch die **zentrale Lage** ist St. Leonhard von allen Stadtteilen aus **gut zu erreichen**. (Wir wollen Kinder aus 29 verschiedenen Grundschulen aufnehmen: Die Spannweite geht vom Zentrum – dem Fischmarkt – über die Mataréstraße / Brühlstraße / Hörn bis zur Peripherie nach Richterich. Nur der Süden ist traditionell schwach vertreten, weil Eltern sich für eines der zahlreichen Gymnasien dort entscheiden.)

Die gesellschaftliche Entwicklung von einem traditionellen Familienmodell hin zu vielfältigen Familienformen mit Wechseln in den beruflichen Anforderungen beider Partner und die hohe Anzahl alleinerziehender Elternteile sind nun auch im Gymnasium angekommen. St. Leonhard als zentral gelegenes Ganztagsgymnasium erfüllt insofern **eine wichtige soziale Funktion im Gefüge**

der Aachener Schullandschaft. Diese Funktion scheint unabhängig zu sein vom jeweiligen Schulprofil, denn der Rückgang der Anmeldezahlen zum Schuljahr 2019-20 trifft Gymnasien, die ganz unterschiedlich aufgestellt sind in ihrer Schwerpunktsetzung.

Eine zwangsweise Zuweisung von Kindern an ein Gymnasium, das nicht auf ein dezidiertes Ganztagsangebot zurückgreifen kann, würde das Vertrauen vieler Aachener Eltern erschüttern und zu erheblichen sozialen Verwerfungen führen. Die eigene Betreuung der Kinder am Nachmittag ist nach den Betreuungsangeboten von Kindergarten und Grundschule für Eltern mit großen Problemen verbunden. Die Entscheidung für St. Leonhard ist also eine sehr bewusste, die nicht einfach durch eine andere Schule ersetzt werden kann.

Wenn diese Entwicklung und dieser Zuspruch ernst genommen werden, ist ein **Ganztagsgymnasium nicht in den Räumlichkeiten einer Halbtagschule zu realisieren.** Eine Ganztagschule benötigt ein deutlich größeres Raumangebot als eine Halbtageschule, da sie neben dem Unterricht auch zahlreiche AG-Angebote machen muss und so verstärkt zum Lebensraum der Schülerinnen und Schüler wird. Das Bekenntnis zu einem Ganztagsgymnasium im Herzen der Stadt bedeutet auch, dass langfristig unter G9 im Rahmen eines Schulentwicklungsplans nach Raumkapazitäten außerhalb unserer räumlich beengten Schule geschaut werden muss.

Ich bitte daher den Schulträger, diese Sonderstellung von St. Leonhard und das gewachsene Vertrauen der Eltern zu berücksichtigen und für 2019-20 eine Genehmigung für St. Leonhard zu billigen

Das Gymnasium St. Leonhard stellt mithin folgenden Antrag:

Dem Gymnasium St. Leonhard wird gestattet, 16 Schülerinnen und Schüler zusätzlich zu den 96 aufzunehmen, dies entspricht einer zusätzlichen *halben* Klasse im Schuljahr 2019-20. Diese 112 Schülerinnen und Schüler werden dann auf vier Klassen verteilt, deren Größe ist auf 28 bis 29 begrenzt.

Mit freundlichen Grüßen

S. Menzel, Schulleiter